

EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020
„Innovation und Energiewende“

Informationsaktion -
Europa in meiner Region

2018



Offene Türen anlässlich der Informationsaktion

Europa in meiner Region 2018

**Sie sind herzlich eingeladen zum Spatenstich zum Nahwärmeausbau
und zur Anbindung einer Biogasanlage**



**Nahwärmeversorgung Ilsfeld –
Spatenstich für die Bauabschnitte 5 bis 8
und die Einbindung der Biogasanlage Beilstein**

Klimaschutz und Energieeffizienz sind die Kernthemen der Gemeinde Ilsfeld. Schon seit 2013 wird das Nahwärmenetz kontinuierlich ausgebaut. Am Freitag, 23. März 2018 fällt nun der Startschuss für die Erschließung und Versorgung der Ortsteile Helfenberg und Auenstein (Bauabschnitt 7+8) sowie die Einbindung der Biogasanlage Beilstein (Bauabschnitt 5+6). Die interessierte Öffentlichkeit ist zum Spatenstich auf der Rasenfläche des örtlichen Freibads eingeladen. Der Bürgermeister der Gemeinde, Herr Knödler wird eine Ansprache halten. Daneben werden weitere Projektbeteiligte zu der Veranstaltung erwartet. Bei einem Sektempfang im Anschluss sind alle Anwesenden zum Informationsaustausch eingeladen.

Datum:
Freitag, 23.03.2018

12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Ort:
Robert-Mayer-Str. 1
74360 Ilsfeld

www.ilsfeld.de/website/de/wirtschaft-energie/energie/nahwaerme



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

Steckbrief

Projekthinhalte:	Mit dem umfangreichen Projekt der Nahwärme ist die Gemeinde Ilsfeld einen beachtlichen Weg gegangen – bereits seit 2013 wird das Nahwärmesetz in Ilsfeld kontinuierlich ausgebaut. Die Nahwärmeversorgung besteht aus einer Kombination aus Abwasserwärmenutzung und erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerken mit Kraft-Wärme-Koppelung. Neben den bereits installierten Blockheizkraftwerken wird Abwasserwärme zur Wärmeversorgung genutzt. Hierfür wird ein Teil des bereits geklärten Abwassers (ca. 10°C warm) nach der Kläranlage mit Wärmepumpen nutzbar gemacht und anschließend wieder dem Fluss Schozach zugeführt. Die Wärmeversorgung aus Biomasse ist als dritte Wärmequelle vorgesehen. Perspektivisch soll als weitere Wärmequelle auch Solarthermie hinzukommen. Dieser Energiemix bietet zukünftig ein hohes Maß an Flexibilität bei der Wärmebereitstellung sowie ein hohes Maß an CO ₂ -Einsparung. Zudem werden durch die Umsetzung im Eigenbetrieb für den Endkunden moderate Kosten erwartet.
Projektziel:	Durch die Nutzung der ständig verfügbaren Wärmequelle Abwasser sowie von Kraft-Wärme-Kopplung und Biomasse will die Gemeinde Ilsfeld ihren Bürgern eine ökologische und zugleich ökonomische Wärmeversorgung ermöglichen.
Träger:	Gemeinde Ilsfeld
Förderrichtlinie:	Klimaschutz mit System (KmS 2014-2020)
Zuschuss:	3.000.000,00 Euro
davon EFRE:	3.000.000,00 Euro
Investitionsvolumen:	9.089.000,00 Euro
Gefördert durch:	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Impressionen



Nahwärmeversorgung Ilsfeld, Bildautor: Sascha Haas



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg